bewußt war, daß das westdeutsche Fernsehen vom Adenauer-Regime insgesamt zur Hetze gegen den sozialistischen Aufbau in unserer Republik und den anderen sozialistischen Staaten verwandt wird, ohne dabei einzelne Sendungen, z. B. Wildwest-Filme oder sogenannte Unterhaltungssendungen, in ihrer Gefährlichkeit richtig einschätzen zu können. Der Angeklagte hat also bewußt und auch gewollt die in diesen Sendungen erfolgte Verherrlichung des Faschismus und Militarismus und Hetze gegen die sozialistischen Staaten vorgenommen. Aus dem Dargelegten ergibt sich nach Auffassung des Senats, daß der Tatbestand des § 19 StEG vom Angeklagten H. objektiv als auch subjektiv erfüllt worden ist. Die vom Staatsanwalt beantragte Gefängnisstrafe von 9 Monaten ist angemessen, um ihm klar zu machen, daß er moralisch-politisch verwerflich und gesellschaftsgefährlich gehandelt hat.

Der Angeklagte muß sich endlich darüber klar werden, daß die ideologische Auseinandersetzung und Erziehungsarbeit mit überlebten Auffassungen und feindlichen Argumenten für den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik wesentlich sind. Die Imperialisten betrachten deshalb Verleumdung und Hetze als ein wirksames Mittel, den sozialistischen Aufbau zu stören und das Vertrauensverhältnis der Werktätigen zur Regierung und der Partei der Arbeiterklasse zu erschüttern. Besonders Bürger unseres Staates, die in verantwortlichen Stellungen tätig sind, haben deshalb die Pflicht, sich stets mit den Methoden des Klassenkampfes vertraut zu machen und durch eine gute Verbindung von Produktion und ideologischer Auseinandersetzung den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik sicherzustellen.

Die fortschrittlichen Kräfte des Volkseigenen Gutes sollten die mit diesem Verfahren aufgedeckten Mängel in der politischen Erziehungsarbeit im Volkseigenen Gut Räckendorf zum Anlaß nehmen, ihre Tätigkeit zu verbessern. Es muß insbesondere erreicht werden, daß jedem einzelnen Arbeiter und Angestellten sein persönlicher Anteil am Plan des Betriebes klar wird, und daß regelmäßig in den Produktionsberatungen und den Veranstaltungen der Parteien und Massenorganisationen der ideologische Kampf gegen die rückständigen Anschauungen und das überlebte Bewußtsein geführt wird.

gez. Lehmann   gez. Santors   gez. Rollbusch